

SCHLOSSSEITEN

SCHLÖSSER, ARCHITEKTUR, INTERIORS, KUNST UND HANDWERK

KING CHARLES

EIN VISIONÄR
AUF DEM THRON

SCHLOSS NEUWALDEGG

EVA SCHÜTZ LÄDT EIN



BRITISH LIFESTYLE

GENTLEMAN, LIFESTYLE, GARTEN UND KULTUR

FESTIVAL-SPECIAL

SALZBURG, REGENSBURG, SCHLOSS PRUGG, BURG CLAM

FISCHER VON ERLACH – BAUMEISTER DES BAROCKS

CHELSEA FLOWER SHOW – GARTENSCHAU DE LUXE

HAUS WITTMANN ZUM KAUF – KLARE ARCHITEKTUR IM KAMPTAL





Fotos: bereitgestellt von Lisa Reck Burneo privat / Shutterstock



CHELSEA FLOWER SHOW

Die wohl berühmteste und spektakulärste Pflanzenmesse der Welt ist ebenso prestigeträchtig wie eindrucksvoll. Die österreichische Landschaftsgestalterin Lisa Reck Burneo gibt uns einen Einblick, was man auf der Chelsea Flower Show (oder kurz CFS) erwarten darf und wie man den Besuch am besten gestaltet.

Interview: Beatrice Tourou



Lisa Reck Burneo arbeitet mit ihrem Landschaftsbüro „Burneo“ die Trends der Chelsea Flower Show in österreichische Gärten ein. Ganz London taucht in das CFS-Fieber und dekoriert Auslagen sowie Restaurants in üppiger Blumenpracht.



Schaugarten bei der Chelsea Flower Show 2022

Weshalb reisen Sie zur Chelsea Flower Show? Was ist der Unterschied zu Gartenshows in D-A-CH?

Auf der Chelsea Flower Show sieht man tatsächlich „Garden Design at its best“, denn es kommen die weltweit renommiertesten Designer/-innen für diese eine Woche in Chelsea zusammen, um etwas Besonderes zu entwerfen. Ganz London ist in einem wahren „Chelsea-Fieber“: Geschäfte im Stadtteil Chelsea wie *Tiffany*, *Jo Malone* und viele mehr gestalten ihre Auslagen anlässlich der Show mit aufwendigsten floralen Arrangements – allein dies ist schon ein einmaliges Erlebnis, das man sonst nirgendwo zu sehen bekommt. Gleichzeitig mit der Chelsea Flower Show findet auch die Chelsea Fringe statt, bei der Gärten in ganz London großartige Veranstaltungen und Führungen organisieren. Angesichts solch interessanter Programme fühlt sich eine Woche CFS immer viel zu kurz an.

Was erlebt man dort?

Die Chelsea Flower Show der Royal Horticultural Society ist eine einzigartige Veranstaltung für Garten- und Designliebhaber/-innen. Nicht nur, dass man sich Inspirationen für das eigene Grün holen kann, gibt es zusätzlich sehr schön gestaltete Verkaufsstände, die unterschiedliche Produkte rund um das Thema „Garten & Natur“ anbieten.

„Die CFS wird traditionell stets von hochrangigen Mitgliedern des britischen Königshauses eröffnet.“

Für Entspannung wird mit Live-Musik am großen Rasen und traditionell frischem Pimm's gesorgt. Heuer wird die Chelsea Flower Show einen Fokus auf „edimentals“ (edible & ornamental plants) legen – also Pflanzen, die ästhetisch im Garten wirken und gleichzeitig essbar sind. Die meisten Showgärten werden nach der Veranstaltung an karitative Einrichtungen verschenkt, denn man kann sich vorstellen, wie viele

Pflanzen für die einzelnen Gärten verwendet werden. In England wird die Bedeutung von Gärten und vom Gärtnern sehr großgeschrieben – es ist fixer Bestandteil des Lebens in Großbritannien.

Wie gestaltet sich die Planung, sprich wie lange geht die Show, in welchem Hotel wohnt man da am besten, wo geht man essen ...?

Die CFS ist am Montag für das Königshaus und die Presse reserviert, Dienstag und Mittwoch für Mitglieder der RHS, und von Donnerstag bis Samstag kann jeder ein Eintrittsticket erwerben – man muss nur rechtzeitig (!) buchen. Das Hotel *The Cadogan – A Belmond Hotel* bietet für Hotelgäste noch vor den allgemeinen Öffnungszeiten einen direkten Zugang zum Chelsea Physic Garden, einem alten Apothekergarten unweit vom Areal der Chelsea Flower Show – ein idealer Ort, um sich nach der Flower Show auszuruhen.



Rote Lupinen



Von Zieräpfeln bis zu einzigartigen Sorten ist alles vorhanden (oben: Apfelbaumsetzlinge).



Show-Garden bei der Chelsea Flower Show



Das *Medlar Restaurant* besticht mit floral dekorierten Speisen. Während der Chelsea Flower Show sollte man für einen schönen Luxury Lunch unbedingt in einem der vielen Restaurants vorreservieren. Für zwischendurch gibt es am gesamten Show-Areal Häppchen und Getränke zu kaufen, und im *Drawing Room* lässt sich ein klassischer Afternoon-Tea genießen (auch hier sollte man zuvor reservieren). Ein weiterer Restaurant-Tipp ist das *Mount Street*, mit dem Taxi nur circa 10 Minuten von der Flower Show entfernt.

Angeblich sieht man stets Royals auf der CFS.

Montag, der Eröffnungstag, ist immer der Press Day, der bisher auch „Queen’s Day“ genannt wurde, denn die Chelsea Flower Show wird traditionell stets von hochrangigen Mitgliedern des Königshauses eröffnet. 2022 war ein ganz besonderes Jahr, weil es das Platinium Jubiläum von Königin Elisabeth war und viele der Arrangements dieses Jubiläums gedachten. Es war der 50. Besuch der Königin auf der Chelsea Flower Show! Im heurigen Krönungsjahr von Prinz Charles wird es einen eigenen Garten geben, der an die Bedeutung der britischen Königsfamilie erinnern soll und farblich die Vorlieben der verstorbenen Königin und ihres Sohnes repräsentieren wird.

Worüber unterhält man sich dort gerade?

Der Leitgedanke „trockenheitsresistente Bepflanzung“ wird in Designerkreisen gerade viel diskutiert, denn der Wunsch ist, dass ästhetisch ansprechende Bepflanzung langfristig mit klimafreundlichen Praktiken kombiniert wird. Vielfältig bepflanzte Gärten sind

unglaublich wichtige Habitate für zum Beispiel Insekten, ganz besonders auch im städtischen Raum, und die Chelsea Flower Show wird von bekannten Firmen wie *Champagne Pommery* mitgesponsert. Ebenso ist die Bedeutung von Grünräumen und Gärten auf das menschliche Wohlbefinden ein wichtiges Thema, das von der CFS aufgegriffen wird.

Wann soll man sich um Eintrittskarten kümmern? Worauf muss man achten?

Man sollte sich spätestens zu Weihnachten des Vorjahres um Eintrittskarten kümmern. Wer eine Membership bei der RHS besitzt, darf die Show auch schon ab Dienstag besuchen, denn Dienstag und Mittwoch sind ausschließlich für Mitglieder der Royal Horticultural Society reserviert. Allerdings ist auch an diesen beiden Tagen unglaublich viel los. Am besten ist man pünktlich zur Gate-Öffnung vor Ort, denn vormittags geht es meist noch etwas ruhiger zu, bevor dann ab Mittag das Gedränge losbricht.

Kann man dort auch vor Ort einkaufen? Worauf muss man achten?

Chelsea ist nicht nur fantastisch, um sich Inspirationen zu holen, sondern auch, um tolle Garten-Accessoires, Qualitätsgartenwerkzeuge und natürlich Pflanzen und Samen zu kaufen. Man sollte also am besten einen extra Koffer mit einplanen, denn viele der Produkte sind in Österreich nur schwer oder deutlich teurer zu bekommen! Zahlreiche Produzenten senden die Waren beim Einkauf in Chelsea jedoch auch nach Europa – da steht dem Shopping dann zum Glück nichts mehr im Wege.



Wie lange fahren Sie selbst schon hin? Und welche war bisher die tollste Show?

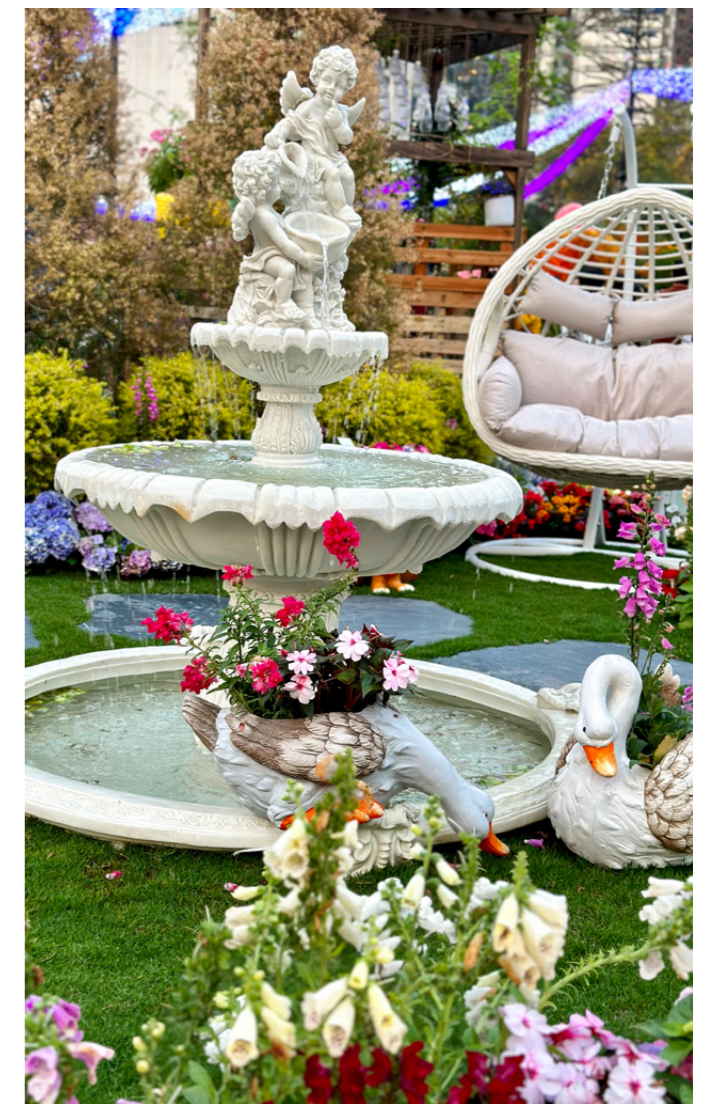
Ich fahre bereits seit über 10 Jahren regelmäßig nach Chelsea, und jedes Jahr faszinieren mich die Showgärten und die unterschiedlichen Designelemente wie aufwendige Gartenpavillons, Gewächshäuser, Wasserelemente, Skulpturen oder auch aufwendig designte Nützlingshotels. Kein Jahr gleicht dem anderen und jedes hat einzigartige Highlights. Ganz außergewöhnlich war natürlich die Kombination aus dem Platinium Jubiläum von Königin Elisabeth und der Chelsea Flower Show 2022. Was sich in den letzten Jahren besonders beobachten lässt, ist der Trend hin zu natürlichem, ich würde fast sagen modern-romantischem Gartendesign, das Vielfalt und Biodiversität in den Mittelpunkt stellt.

Was haben Sie pflanzentechnisch dort schon Tolles entdeckt?

In Chelsea gibt es fast jedes Jahr „Trendpflanzen“, die in den verschiedenen Gärten zu sehen sind, wie zum Beispiel dunkelviolettblühender Mohn und Lupinen sowie die Rose „Desdemona“. In den Jahren danach kann man diese Pflanzen dann häufig in den diversen Designmagazinen wiederentdecken. Im großen Pavillon stellen berühmte Pflanzzüchter wie *Austin Roses* ihre neuesten Sorten vor. Für jeden Garten kann man sich auf der CFS wunderbare Ideen für Pflanzensamensammlungen in diversen Farben holen.

Welche Trends sieht man auf der CFS, die in Österreich nicht – oder noch nicht – nachgefragt werden?

In Chelsea sieht man sehr schön, wie wichtig Struktur





und gute Planung für einen Garten sind, unabhängig von seiner Größe. Ein besonderes Augenmerk wird auf durchdachtes, außergewöhnliches Design gelegt, das gleichermaßen in privaten Gärten anwendbar ist. Mehrstämmige Bäume, die auch in kleinen Gärten einen „Wow-Effekt“ kreieren, werden häufig als Designelement verwendet.

Schon seit vielen Jahren lässt sich die Kombination aus immergrüner Hintergrundbepflanzung als „Canvas“ mit üppiger, natürlicher und durchaus auch bunter Bepflanzung beobachten. Die schöne Gestaltung ihres Gartens ist vielen Engländern ebenso wichtig wie das Interior des Wohnraumes. Es gibt ein starkes Verständnis dafür, dass ein gut angelegter Garten bzw. eine schön gestaltete Terrasse eine Aufwertung der gesamten Immobilie mit sich bringt – dieses Konzept beginnt sich auch in Österreich langsam durchzusetzen.

Was war Ihr persönlich tollstes Erlebnis?

Der persönliche Austausch mit international renommierten Designerinnen und Designern sowie das Wiedersehen mit meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der RHS, die stets interessante Gartengeschichten aus den fünf Gärten der Royal Horticultural Society zu erzählen haben. Letztere sind übrigens das ganze Jahr über zur Besichtigung geöffnet.

Was nehmen Sie an Eindrücken, Souvenirs usw. von der Reise zur CFS immer gerne mit?

Auf jeden Fall viel zu viel – angefangen von Samen und Pflanzen bis zu den großartigen Gartenhandschuhen von *Gold Leaf*, die gefühlt ewig halten. Dazu britische Gartenaccessoires, Fachbücher und Magazine für noch mehr Inspirationen auf der Heimreise. Und natürlich immer auch schon die Vorfreude auf die nächste Chelsea Flower Show!



GOLD LEAF DRY TOUCH GARDENING GLOVES, von www.dancoopergarden.com, um £ 22 | Gartenwerkzeug von *Le Prince Jardinier*, um € 95

Die RHS (Royal Horticultural Society) Chelsea Flower Show ist ein 5 Tage dauerndes jährliches Spektakel, bei dem Pflanzen und Gartentrends gezeigt werden. Gehosted wird auf dem Grund des Royal Hospital Chelsea.

1) Für wann ist die Show 2023 angesetzt?

Dieses Jahr findet die CFS vom 23. bis zum 27. Mai statt. Die ersten beiden Tage sind für zahlende Mitglieder der RHS reserviert.

2) Wie viel kosten die Tickets?

Die günstigsten Tickets beginnen bei £ 48,85 und sind schnell ausverkauft.

3) Was wird gezeigt?

In diesem Jahr werden 12 Hauptshows gezeigt, darunter die folgenden:

Horatio's Garden: Ein für Rollstuhlfahrer/-innen zugänglicher, von einem Wald inspirierter Gartenraum, designt vom *Harris Bugg Studio*.

The Royal Entomological Society Garden: Ein Paradies für Insekten, mit Trampelpfaden und Schutthaufen, in denen sie sich wohlfühlen, sowie einem Mikroskop-Labor. Das Dach hat die Form eines Insektenauges.

The Samaritans' Listening Garden: Skulpturale Sitzgelegenheiten bieten Platz zum Reden und Zuhören, doch dieser Versuch von *Darren Hawkes* ist gleichfalls ein begehbares Kunstwerk, das die Fülle menschlicher Emotionen widerspiegelt.

A Letter From A Million Years Past: *Jihae Hwang's* Entwurf stellt eine koreanische Kolonie für Kräutermedizin dar, die mehr als 1000 Heilpflanzen beherbergt.

The Fauna & Flora International Garden: Ein Ökotourist auf einem Gorillapfad wird nachgeahmt, von David Attenborough persönlich abgesegnet. (Allerdings gibt es keine echten Gorillas.)



- RENNIEBER - ASCOT

Es gibt in England bekanntlich zahlreiche Gelegenheiten, seinen Cut aus dem Schrank zu holen oder seinen Hutmacher aufzusuchen. Der bekannteste aller Aufläufe ist allerdings wohl Royal Ascot, wo man auf den Tribünen oder auch am Rasen die aufwendigsten Hutkreationen bestaunen kann. Wer sich nicht unter Volk mischen möchte, greift in den oberen Rängen zum Fernglas und achtet nicht nur auf die Geschehnisse beim Pferderennen, sondern auch auf das Treiben in den anderen Rängen.



NEUES ZEITALTER

Bei der Krönung wurde dieses Mal nicht, wie sonst üblich, Champagner serviert, sondern auf Wunsch von King Charles III. der englische Schaumwein *Gusbourne*, der ca. eine Autostunde von London entsteht. (ab € 51)



WISHLIST

1. **Hut** „AMPHITRITE“, von *Jane Taylor*, der Hutmacherin der Duchess of Cambridge, um € 1.660 | 2. **Weste** für den Cut, in verschiedenen Farben, bei *Anton Meyer*, um € 195 | 3. **Zylinder**, bei *Lock & Co. Hatters*, ab GBP 600 | 4. **Ohrringe** in Roségold mit Diamantendetails, von *A.E. Köchert*, Preis auf Anfrage | 5. **Flaschenkühler**, versilbert, von *Sturm Silber*, Preis auf Anfrage | 6. **High Heels** „Hangisi“ in Satin, von *Manolo Blahnik*, ab € 990 | 7. **Fernglas**, bei *Amazon*, ab € 89

- ZEITGENÖSSISCH -

GARDEN OF PARADISE

Das österreichische Pendant zum berühmten Glastonbury Festival wurde von Felix Mayr-Melnhof ins Leben gerufen und findet in diesem Jahr von 4. bis 6. August in Bruck an der Leitha auf dem Gelände und vor der romantischen Kulisse des Schlosses Prugg statt. Man wählt zwischen der halbstündigen Anreise aus Wien oder mietet eines der Zelte, die es ermöglichen, das DJ Line-up ohne Unterbrechung zu erleben.



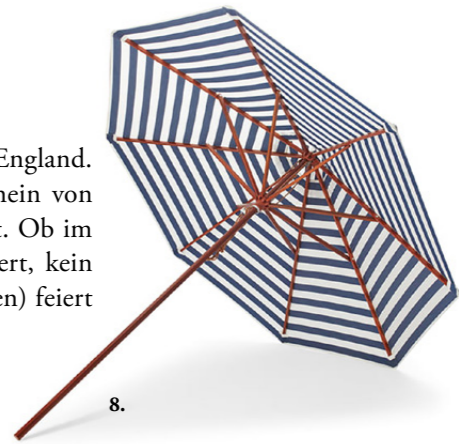
WISHLIST

1. Fächerblattbaum (Ginkgo) „Mariken“, Höhe ca. 160–180 cm, Topf ca. 15 l, bei *Obi*, um € 159 | 2. Hut Ausseer „Graf Udo“, von *Mühlbauer*, um € 298 | 3. Gin (alkoholfrei), von *Seedlip*, um € 23 | 4. Weekender „Martini“ mit Initialen, von *OOAK Bags*, um € 250 | 5. Sonnenbrillen, von *Ray-Ban*, um € 90 | 6. Jeans-Shorts, von *Levis*, ab € 60 | 7. Regenstiefel, von *Hunter Boots*, ab € 150 | 8. Sonnenliege aus Holz, von *Maisons du Monde*, um € 59,90 | 9. Wolljacke „Die Klassische“, von *alippa.com*, um € 339

- VERY BRITISH -

COUNTRYSIDE

Kein Land hat einen besser verschlüsselten Code des Understatements chiffriert als England. Lässige Kleider, antikes Geschirr und verspielte Sommertafeln machen den Anschein von purer Zufälligkeit, sind in Wahrheit allerdings streng kuratiert und gut durchdacht. Ob im Gemüsegarten oder beim „Al Fresco“-Lunch – keine Lochstickerei wirkt deplatziert, kein Blumendruck naiv. Auch die österreichische Designerin Lena Hoschek (Bilder unten) feiert die englische Countryside mit ihrer Sommer-Kollektion. Viva Britannia!



WISHLIST

1. Hut, von *Le Prince Jardinier*, um € 60 | 2. Honig vom royalen Anwesen Highgrove, bei *highgrovegardens.com*, um € 10 | 3. Tasche, von *Kokobasket*, um € 89 | 4. Stoffschuhe, von *Superga*, um € 64 | 5. Hortensien, von *Obi*, um € 15,90 | 6. Gießkanne, von *Le Prince Jardinier*, um € 110 | 7. Holztüre „BooGardi“, von *Amazon*, ab € 123 | 8. Schirm „Messina“, von *Connox*, um € 678